

# Mobilität für Menschen

Wie stehen Sie zu folgenden Themen?

Was würden Sie in den nächsten 6 Jahren umsetzen?

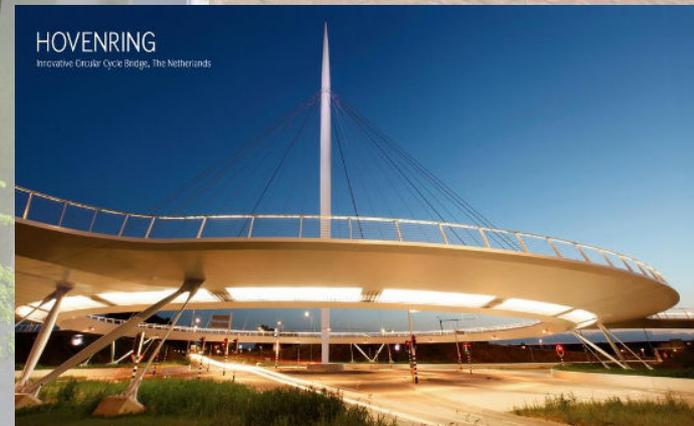
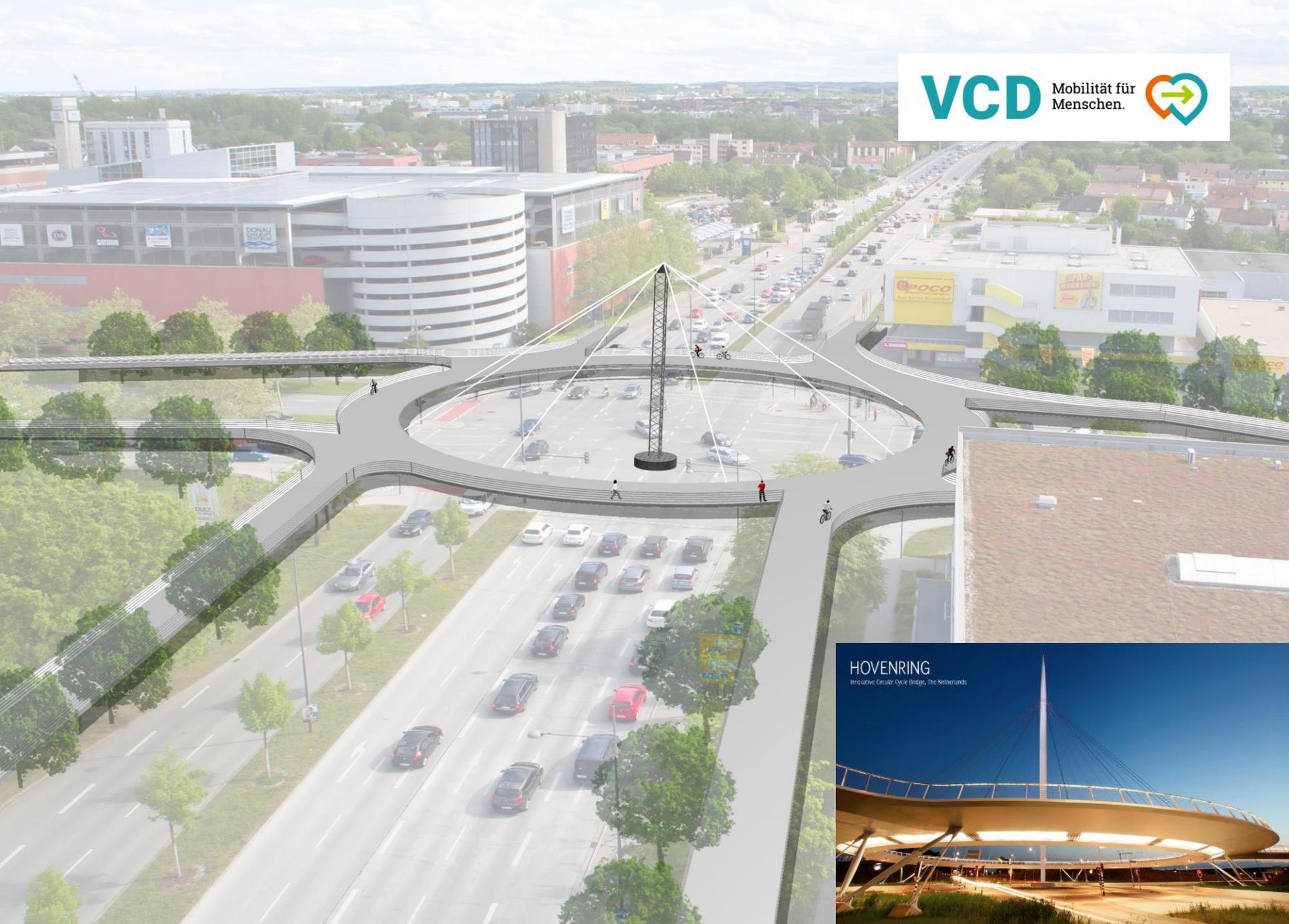
# Schutz von Radfahrern und Fußgängern vor abbiegenden Autos

---

Radfahrer und Fußgänger, die während ihrer Grün-Phase eine Straße überqueren, sind stark gefährdet, wenn gleichzeitig abbiegende Autos Grün haben. In den letzten Jahren haben sich in Regensburg in dieser Situation mehrere tödliche Unfälle ereignet.

## **Der VCD fordert:**

- Schaffung getrennter Ampel-Phasen für Abbiege- und Längsverkehr an allen Kreuzungen mit eigenen Abbiege-Spuren
- Schaffung eines hochgelegten Kreisverkehrs zur Trennung von Radfahrern und Fußgängern vom Auto-Verkehr nach dem Vorbild des Hoven-Rings an den stark belasteten Kreuzungen am DEZ und am Süd-Ende der Kumpfmühler Brücke



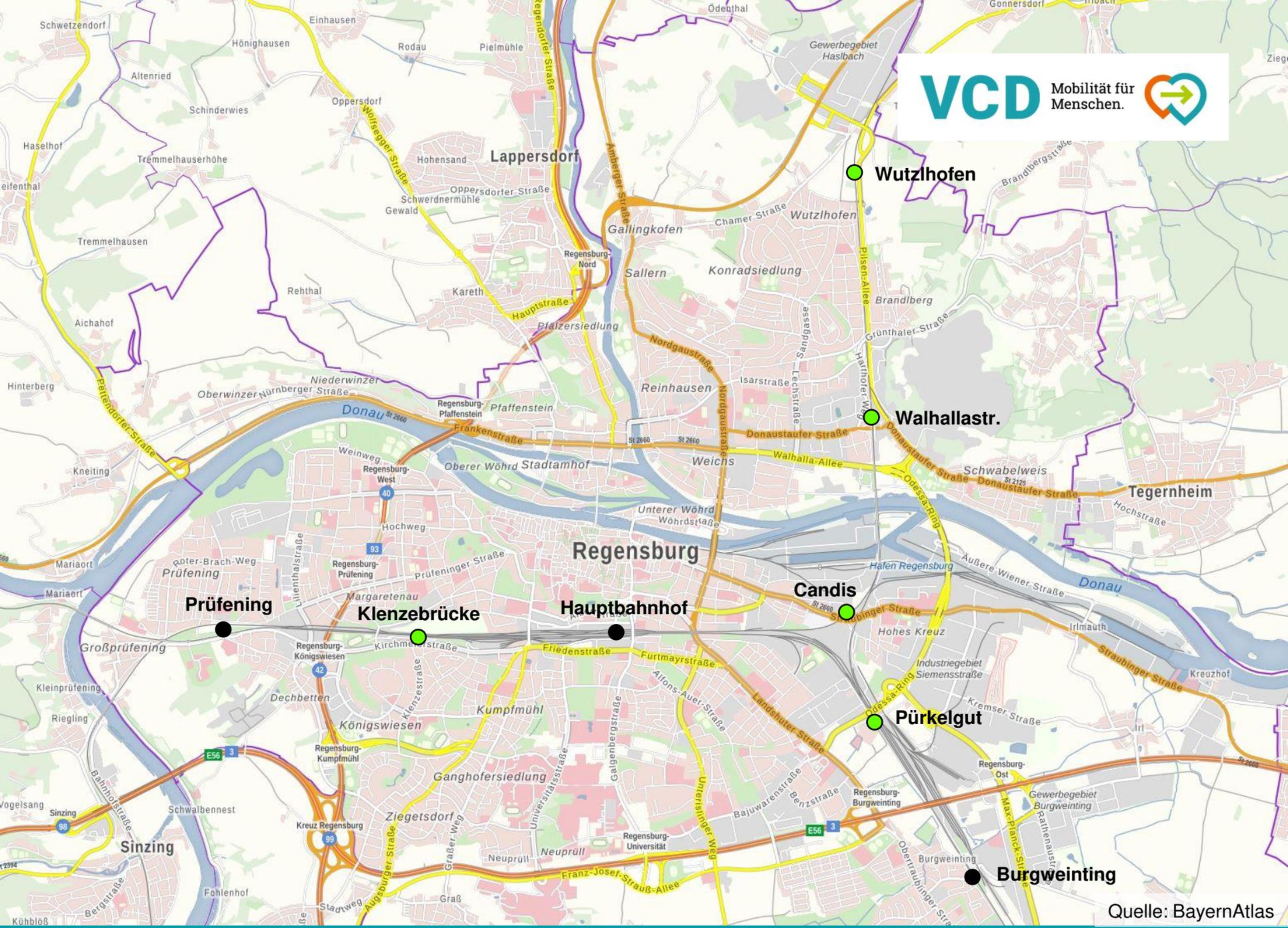
# Stärkung des Schienenverkehrs durch zusätzliche Haltepunkte im Stadtgebiet

---

Voraussetzung für die Verlagerung von Pendler-Verkehr von der Straße auf die Schiene sind kurze Entfernungen von Wohnung bzw. Arbeit zum nächsten Haltepunkt des Schienenverkehrs. In Nürnberg beträgt der mittlere Abstand zwischen zwei S-Bahn-Haltestellen weniger als 1.3 Kilometer

## **Der VCD fordert:**

- Schaffung von zusätzlichen Bahn-Haltepunkten „Klenzebrücke“, „Wutzlhofen“, „Walhallastr.“, „Candis“ und „Pürkelgut“  
Dadurch ergeben sich mittlere Haltepunkt-Abstände von ca. 2 Kilometern
- Schaffung von Abstellboxen für Fahrräder an den Haltepunkten



Quelle: BayernAtlas

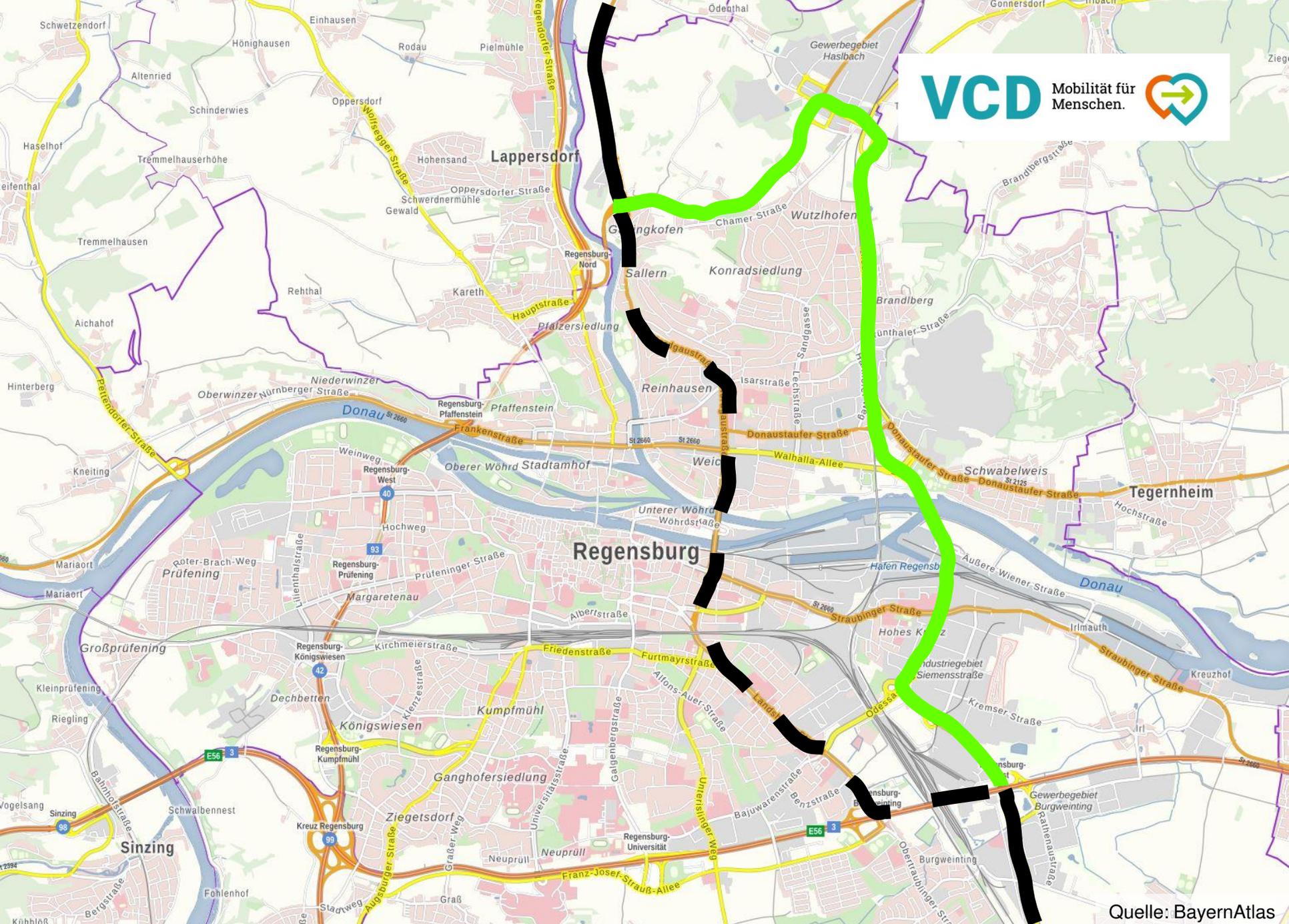
# Durchgangsverkehr aus dem Stadtgebiet heraushalten

---

Die Hauptverkehrsstraßen im Regensburger Stadtgebiet sind teilweise sehr stark durch innerörtlichen Verkehr belastet. Zusätzlicher Durchgangsverkehr führt zu einer Verschärfung der Situation

## **Der VCD fordert:**

- Verzicht auf den Bau der Sallerner Regenbrücke, die zusätzlichen Durchgangsverkehr in die Stadt leiten würde
- Verlegung der Bundesstraße B15 von Amberger Str., Nordgaustr, Weißenburgstr. und Landshuter Str. auf die Umgehungsstraßen B16, Pilsen-Allee und Odessa-Ring, um Durchgangsverkehr aus der Stadt zu nehmen



Quelle: BayernAtlas

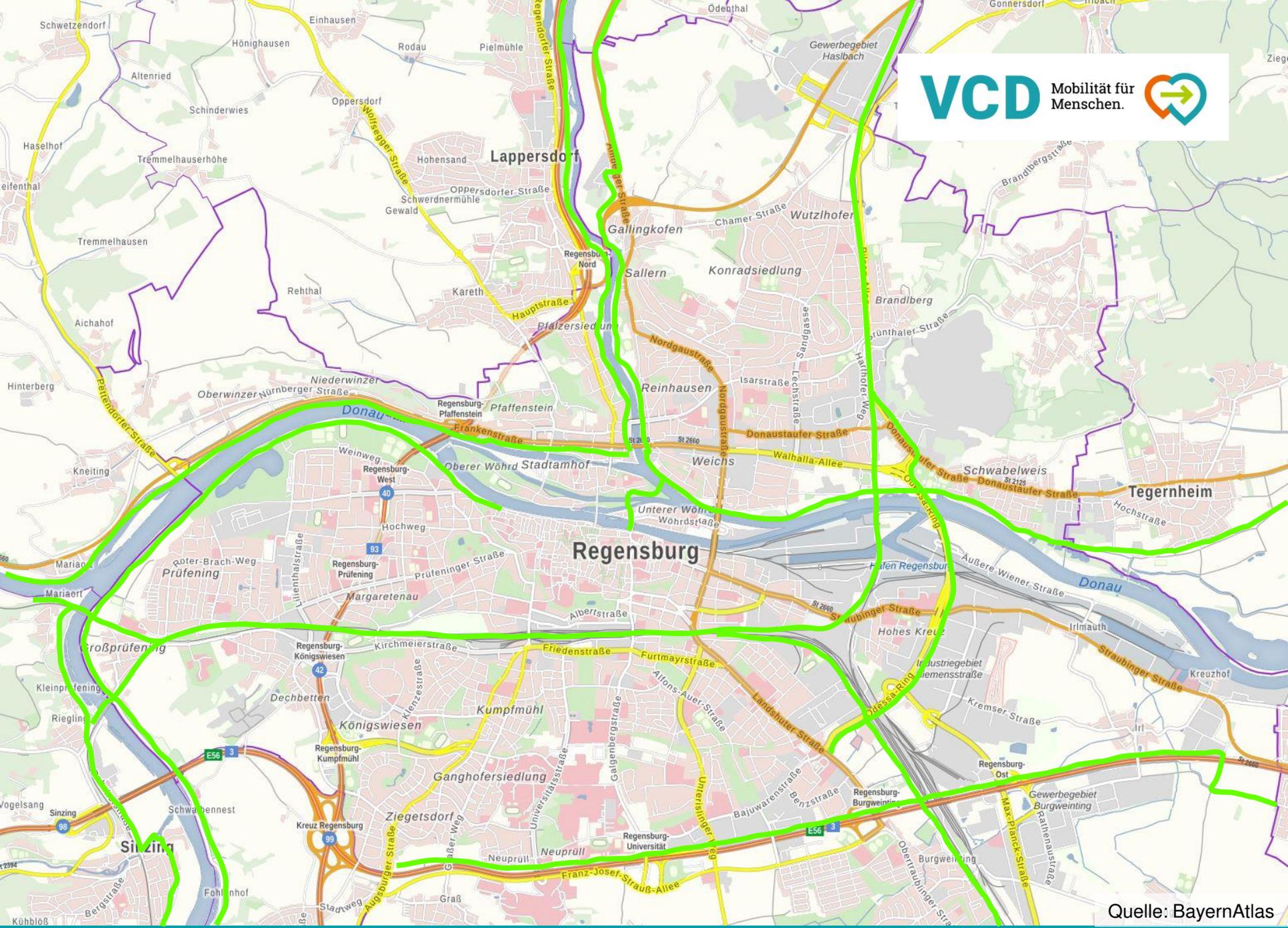
# Förderung des Radverkehrs

---

Um Pendler zum Umstieg auf das Fahrrad zu motivieren, ist ein Radwegenetz erforderlich, auf dem weite Strecken zügig befahren werden können. Auf Radwegen parallel zu normalen Straßen fährt ein Fahrradfahrer meistens in einer „roten Welle“, weil die Ampelschaltungen für den Autoverkehr optimiert wurden.

## **Der VCD fordert:**

- Schaffung eines kreuzungsfreien Radschnellwege-Netzes als leistungsfähiges Rückgrat entlang der Flüsse, der Bahnlinien und der Schnellstraßen incl. Autobahn A3, um größere Strecken schnell und getrennt vom Autoverkehr zurücklegen zu können



Quelle: BayernAtlas

# Förderung des Busverkehrs

---

Durch die niedrigen Parkgebühren ist es günstiger mit dem Auto als mit dem Bus in die Stadt zu fahren.

Aufgrund fehlender Bus-Spuren steht der Bus oft mit im Stau.

## **Der VCD fordert:**

- Abschaffung der kostenfreien ersten Stunde in den Parkhäusern und Anhebung der Parkgebühren
- Zweckgebundene Verwendung der Mehreinnahmen zur Senkung der Preise für Busfahrkarten
- Umwandlung von zwei Fahrstreifen der vierspurigen Hauptverkehrsstraßen in Bus-Spuren

**Danke**

für Ihre Aufmerksamkeit!